

Gemischter Chor  
a cappella

# GERHARD RABE

## Abendlied

(Fr. Gartz/F. Rodenberg)

S

1. Im Him-mel und auf Er - den wird es so still, so  
2. Sie lä - chelt wie im Trau - me, ihr Herz schlägt gar so

A

1. Im Him-mel und auf Er - den wird es so still, so  
2. Sie lä - chelt wie im Trau - me, ihr Herz schlägt gar so

T  
B

1. auf Er - den wird es so still, so  
2. im Trau - me, ihr Herz schlägt gar so

5

1. still, weil nach des Tag's Be - schwer - den die Welt nun schla-fen  
2. sacht, und hoch im blau - en Rau - me da hal - ten Ster - ne

1. still, so still, weil nach des Tag's Be - schwer - den die Welt nun schla-fen  
2. sacht, so sacht, und hoch im blau - en Rau - me da hal - ten Ster - ne

1. still, so still,  
2. sacht, so sacht,

1. still, weil nach des Tag's Be - schwer - den die Welt nun schla-fen  
2. sacht, und hoch im blau - en Rau - me da hal - ten Ster - ne

1. will. Des Ta - ges letz - tes Grü - ßen geht von des Ber - ges  
2. Wacht. Hoch in den blau-en Bäu - men singt noch ein lei - ser

1. will. Des Ta - ges letz - tes Grü - ßen geht von des Ber - ges  
2. Wacht. Hoch in den dunk-len Bäu - men singt noch ein lei - ser

1. will. Des Ta - ges Grü - ßen geht von des Ber - ges  
2. Wacht. Hoch in den Bäu - men singt noch ein lei - ser

1. Hö'n: „Du Welt zu mei - nen Fü - ßen, schlaf' wohl und träu - me  
2. Hauch - ach, Gott, nun laß mich träu - men, und laß mich schla - fen

1. Hö'n: In Welt zu mei-nen Fü-ßen, schlaf' wohl und träu-me  
2. Hauch - ach, Gott, nun laß mich träu - men, und laß mich schla - fen

1. Hö'n: zu Fü - ßen, schlaf' wohl und träu - me  
2. Hauch - laß träu - men, und laß mich schla - fen

1. schön!"; 2. auch! und laß mich schla - fen auch!

1. schön!"; 2. auch! und laß mich schla - fen auch!

1. schön!"; 2. auch! und laß mich schla - fen auch!